

Lesung 03.08.2025 – Hebräer 10,19-31 (*BasisBibel Übersetzung*)

10 ¹⁹ Brüder und Schwestern! Durch das Blut, das Jesus als Opfer dargebracht hat, haben wir freien Zugang zum Heiligtum. ²⁰ Er hat uns einen neuen Weg eröffnet, der zum Leben führt. Dieser Weg führt durch den Vorhang hindurch – und zwar dadurch, dass er Mensch geworden ist. ²¹ So haben wir einen Hohepriester, der über das Haus Gottes gestellt ist.

²² Wir wollen also vor Gott treten mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit. Denn unsere Herzen sind besprengt worden mit dem Blut von Jesus. So wurde unser Gewissen rein von der Schuld, die es belastet. Und unser Leib wurde in reinem Wasser gebadet. ²³ Wir wollen unbeirrt an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen. Denn Gott, auf dessen Versprechen sie beruht, ist treu. ²⁴ Und wir wollen uns umeinander kümmern und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen. ²⁵ Auch sollen wir unsere Gemeindeversammlungen nicht verlassen, wie es manchen zur Gewohnheit geworden ist. Vielmehr sollen wir uns gegenseitig Mut machen. Und das umso mehr, als ihr doch seht, dass *der* Tag nahe ist.

²⁶ Wir haben die Erkenntnis der Wahrheit schon empfangen. Wenn wir jetzt vorsätzlich neue Schuld auf uns laden, dann ist für diese Schuld kein Opfer mehr möglich. ²⁷ Dann gibt es nur noch ein furchtbares Warten auf das Gericht: das lodernde Feuer, das die Gegner Gottes verzehren wird. ²⁸ Schon wenn jemand das Gesetz des Mose missachtet, muss er ohne Erbarmen sterben – auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin. ²⁹ Was meint ihr: Wie viel härter wird die Strafe sein, die verdient, wer den Sohn Gottes mit Füßen tritt? Oder wer das Blut des Bundes verachtet, durch das er heilig wurde – und dadurch den Geist Gottes beleidigt, dem er die Gnade verdankt? ³⁰ Wir kennen doch den, der gesagt hat: »Die Rache ist meine Sache, ich werde Vergeltung üben!« Und weiter: »Der Herr wird über sein Volk Gericht halten.« ³¹ Ja, es ist schrecklich, dem lebendigen Gott in die Hände zu fallen!